

## Vegetation des Monte Baldo

# Goldregen

Division *Magnoliophyta*  
 Order *Fabales*  
 Family *Fabaceae*  
 Genus *Laburnum*  
 Species *Laburnum alpinum* B.  
*Laburnum anagyroides* M.

Der Goldregen ist ein kleiner winterkahler Laubbaum, 5 bis 7 Meter Wuchshöhe, mit glatter Rinde, ausgebreiteten dunkelgrünen Ästen und hängenden behaarten Zweigchen (längere und aufrecht stehende Haare beim *Laburnum alpinum*, anliegende beim *Laburnum amagymides*). Die Blätter (sie bestehen aus drei Blättchen) haben einen langen Stiel. Die Blüten sind goldgelb und duften stark. Sie hängen in langen Trauben (bis zu 25 cm) und blühen typisch im Mai (weniger üppige Trauben finden wir beim *Laburnum alpinum*). Die Früchte sind Hülsenfrüchte mit vielen schwarzen Samen, die Cytisin (ein Alkaloid) enthalten und sehr giftig sind (die reife Hülsenfrucht des *Laburnum alpinum* ist im Gegensatz zu der des *Laburnum anagyroides* geflügelt).

Der Goldregen ist eine lichtbedürftige Art (er liebt nicht den dichten Wald) und bildet kleine Gruppen am Rand der Niederwälder. Er lebt und blüht im gemäßigten und nicht zu feuchten Lebensraum, besonders auf Kalkböden und häufig in Kontakt mit Hainbuchen- und Buchenwäldern. Die Pflanze ist auch für Tiere giftig und wird deshalb von den Viehzüchtern bekämpft.

Das Holz ist hart und schwer, gelbbraun und sehr geeignet für Pfähle, Drehbankarbeiten und als Heizstoff. Früher wurde es als ausgezeichnetes Holz für die Herstellung von Bögen benutzt. Der Goldregen wird als Zierpflanze angepflanzt. Er findet eine gute Verwendung bei der Wiederherstellung von erdrutschgefährdeten Böschungen der Bergstraßen und bei der Umweltsanierung.

